



Johanneke Haverkate stammt aus den Niederlanden und erhielt ihren ersten Geigenunterricht im Alter von acht Jahren. Ihre musikalische Ausbildung erhielt sie am Konservatorium von Amsterdam bei Lex Korff de Gidts und Ilya Grubert, und an der Hochschule für Musik Detmold bei Prof. Thomas Christian und dem Aurn Quartett (Master Solist und Master Kammermusik).

Sie ist mehrfache Preisträgerin des niederländischen »Prinses Christina« Wettbewerbs (2002, 2004, 2005) und beim »Aurn Wettbewerb« (1. Preise 2015 und 2018). Als Solistin trat sie u.a. mit den Violinkonzerten von Bruch und Svendsen sowie mit dem Doppelkonzert von Brahms auf.

Schon während ihres Bachelorstudiums in Amsterdam wurde sie eingeladen, in verschiedenen nationalen und internationalen Kulturochestern und Kammerensembles mitzuwirken, u.a. im Niederländischen Sinfonieorchester, im Niederländischen Philharmonischen Orchester, in der Camerata Nordica (Schweden), im Philharmonic Orchestra of Europe (u.a. als 2. Konzertmeisterin) und im Doelen Ensemble Rotterdam (Musik des 20. und 21. Jahrhunderts). Außerdem spielte sie im Sinfonieorchester Aachen, im Nord Niederländischen Sinfonieorchester (NNO), im Ensemble Horizonte, und war mehrmals unter Vertrag bei der Nordwestdeutsche Philharmonie Herford bei den 1. Violinen. Als Konzertmeisterin diente sie mehrere Jahre im Niederländischen Jugendorchester, im Orchester des Konservatoriums Amsterdams und im Detmolder Kammerorchester.

Als leidenschaftliche Kammermusikerin ist sie seit vielen Jahren in unterschiedlichen Ensembles und Duos tätig. Sie ist festes Mitglied des Arminio Quartetts aus Detmold. Mit dem kolumbianischen Pianisten Juan Diego Galíndez formt sie seit 2012 das Eleos Duo.

Als Violinpädagogin ist sie seit 2020 an der Musik und Kunstschule in Bielefeld und seit 2021 am August-Hermann-Francke Musikzentrum in Detmold tätig.